

**Katharina Reusswig gewinnt Goldmedaille bei internationalem
Nachwuchsturnier in Düsseldorf**
-Sinja Engeln überzeugt ebenfalls-

Einen tollen Erfolg feierte die sechzehnjährige Katharina Reusswig beim international besetzten Tischtennisturnier in Düsseldorf. In der Trostrunde, in der alle Gruppendritten und -vierten der Vorrunde starten dürfen, überzeugte die für den TV Igstadt spielende Nachwuchsakteurin und sicherte sich am Ende Platz Eins und die damit verbundene Goldmedaille.

In der Gruppenphase der Klasse Mädchen 17 musste sich Katharina Reusswig in drei Spielen zweimal knapp geschlagen geben, einmal ging sie klar als Siegerin vom Tisch. Damit stand am Ende der dritte Vorrundenplatz zu Buche und damit die Teilnahme an der sogenannten Trostrunde.

Ihre Vereinskollegin Sinja Engeln, die ebenfalls in der Klasse der Mädchen 17 an den Start ging, begann überzeugend und sicherte sich in ihrer Vierergruppe zwei klare Dreisatzerfolge. Im letzten Spiel musste sich die Igstadterin dann aber knapp der für den TSV Oberstorf im Allgäu spielenden L. Schindele geschlagen geben und belegte damit den zweiten Rang nach der Gruppenphase. Dies bedeutete gleichzeitig die Teilnahme an der Haupt-Endrunde am kommenden Tag.

Hier traf Sinja Engeln in der Runde der besten 32 zunächst auf A. Schulze vom TSV Rheinland 05. Nach spannendem Spiel konnte sich die Igstadterin 3:1 behaupten und somit ins Achtelfinale einziehen.

Hier traf das Igstadter Talent auf L. Carstens vom SV Friedrichsgabe. Leider fand Sinja Engeln hier nicht zu ihrem Spiel, so dass sie sich am Ende mit einer 1:3 Niederlage als Neunte aus diesem international besetzten Turnier verabschiedete. Insgesamt eine sehr gute Leistung der jungen Igstadterin, die durchweg auf starke Nachwuchsspielerinnen traf in einer Konkurrenz, die am Ende durch eine für Italien spielende Akteurin gewonnen wurde.

Parallel trat Katharina Reusswig in ihrer Endrunde aller Gruppendritten und -vierten der Mädchenklasse 17 an.

Im Achtelfinale gegen L. Wölfert vom TSV 1860 Bad Rodach zeigte Katharina Reusswig bereits, dass an diesem Tage durchaus mit ihr zu rechnen sein würde. Gut kam das junge Talent ins Spiel und gewann am Ende verdient mit 3:1.

Nach einem weiteren Viersatzerfolg im Viertelfinale stand die für den TV Igstadt spielende Sechzehnjährige im Halbfinale, wo sie auf N. C. Hölter vom TTC Schwalbe Bergneustadt traf. Hier zeigte Katharina Reusswig ihr bisher bestes Tischtennis des Turnierverlaufs. Konzentriert und fokussiert gelangen ihr sehenswerte Ballwechsel. 12:10, 11:6 und 11:9 dominierte sie am Ende die Partie und zog verdient ins Finale der Trostrunde ein.

Hier wartete mit M. Vitanza-Lima (TTC indeland Jülich) eine weitere stark eingeschätzte Spielerin, die auch mit 2:1 Sätzen in Führung gehen konnte. Dann aber gelang es Katharina Reusswig, ihre Fehlerquote weiter zu reduzieren und platziert ihre Gegnerin immer wieder unter Druck zu setzen. 11:9 und 11:7 gingen somit die Sätze vier und fünf an das Igstadter Talent. Der Jubel war bei Spielerin und Mitgereisten groß, das Finale der Trostrunde gewonnen zu haben und somit die Goldmedaille bei der

Siegerehrung zu erhalten. Ein feiner Erfolg für Katharina Reusswig, die so manchem erst einmal erklären musste, wo Igstadt genau liegt.

In der Doppelkonkurrenz durften sich die beiden Igstadterinnen letztlich über einen tollen fünften Rang freuen. Nach der Gruppenphase als Gruppensieger nach drei Siegen in die KO-Runde eingezogen, unterlag man erst im Viertelfinale denkbar knapp mit 2:3 Sätzen. Leider konnten Sinja Engeln / Katharina Reusswig ihr Chancen in dieser Partie nicht nutzen, ins Halbfinale des großen Turniers vorzustoßen. Trotzdem freuten sich beide nach kurzer Enttäuschung am Ende über den tollen fünften Platz bei diesem großen international besetzten Turnier.

Neben Spieler/innen aus Italien waren in den verschiedenen Konkurrenzen Nachwuchsakteure unter anderem aus Polen, Österreich, Türkei, China und Litauen am Start. Eine schöne Erfahrung für die Igstadter Spielerinnen, die so auch neue Kontakte knüpfen konnten.

Stolz trat die Igstadter Delegation dann die Heimreise nach den aufregenden Turniertagen an. Ein sicher unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten; 2024 wird man sicher gerne wieder dabei sein, wenn es heißt: „Die ANDRO KIDS OPEN sind eröffnet.“ – IHSED GO !